

1 Ratssitzung am 27.05.2021

1.1 Teilnehmerwettbewerb Feuerwehrhaus

1.1.1 Redebeginn

„Planung hat in Bad Pyrmont eine gewisse Konstante, egal, ob es um die Sanierung des Humboldt Gymnasium geht oder um die Bad Freienwalder Brücke. Kaum ist davon die Rede das etwas Größeres zu planen ist, wird es zerredet und zerrissen, Planungsgrundlagen werden in Frage gestellt, Planer ausgetauscht und Gelder nicht bereitgestellt. Und so soll es in guter Bad Pyrmonter Planungstradition nach dem Antrag der CDU auch jetzt wieder sein. Kaum hat die Arbeitsgruppe der Verwaltung und Feuerwehr ihr Ergebnis für ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Ortswehren vorgelegt und es soll in die detaillierte Planung gehen, heißt es, dafür geben wir kein Geld bzw. dafür stellen wir kein Geld im Haushalt zur Verfügung.“

Das ist aus meinem Manuskript zum Haushalt in der Ratssitzung am 19.12.2013

Damals wurden Planungsgelder aus dem Haushalt genommen. Die Planungen für eine gemeinsames Feuerwehrhaus wurden gestoppt. Jetzt, siebeneinhalb Jahre später, sind wir zwar etwas weiter, aber zum Abschluss solle es wieder nicht gebracht werden.

Eine Ausschreibung soll nicht erfolgen.

Es hochbedauerlich, dass die CDU die bisherigen kostenintensiven Planungen und Voruntersuchungen mitbeauftragt hat und anschließend, trotz positiver Ergebnisse, kurz vor der europaweiten Ausschreibung alles wieder gestoppt werden soll. Verlässliche Politik sieht anders aus.

Die CDU muss den Pyrmonterinnen und Pyrmonter erklären, warum sie mit Steuergeldern teure Gutachten bei der ORGAKOM in Auftrag geben

lässt, anschließend das Ergebnis, dass den Standort am Gondelteich
Parkplatz erneut bestätigt, aber verwirft.

Am 15.06.2017 (BV 161/2017) hat der Rat u.a. beschlossen:
„Vorrangig sind folgende Maßnahmen weiter zu verfolgen:

[...] Prüfung des Standortes eines gemeinsamen Feuerwehrhauses der
Ortswehren Bad Pyrmont und Holzhausen

[...] Die personelle, materielle und organisatorische Konzeption der
Feuerwehren Bad Pyrmont hat das Ziel, im gesamten im
Zusammenhang bebauten Gemeindegebiet, innerhalb von 8 Min. nach
Alarmierung mit einer taktischen Einheit von 9 Feuerwehrangehörigen
jede Einsatzstelle zu erreichen und innerhalb von 13 Minuten ab
Alarmierung die Einsatzstelle mit weiteren 7 Feuerwehrangehörigen mit
einer auf das kritische Bran- oder Hilfeleistungsereignis ausgerichteten
technischen Ausstattung zu erreichen und das für 85 % aller Einsätze
sicherzustellen.“

Am 15.11.2018 (BV 316/2018) hat der VA beschlossen:

„Der „Parkplatz Südstraße“ wird als Standort für die Errichtung eines
gemeinsamen Feuerwehrhauses der Wehren Holzhausen und Pyrmont
beschlossen“.

Was jetzt?

Stellt die CDU eigentlich demnächst den Antrag, dass diese Beschlüsse
aufgehoben werden?

Soll der Bürgermeister diese Anträge stellen?

Wenn ja, kann ich meinen Redebeitrag von 2013 erneut rausholen.

Und die Kameraden der Feuerwehr müssen weitere Jahre in den baufälligen Häusern ausharren oder die Häuser werden geschlossen und die Kameraden müssen in Container und Zelte umziehen. So kann man ehrenamtliches Engagement auch würdigen.